

Dr. August Koenig's  
Hamburger  
Tropfen

gegen alle  
Blutkrankheiten.  
Leberleiden.  
Magenleiden.

The Charles A. Vogeler Co.,  
Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's  
HAMBURGER  
BRUSTTHEE

gegen  
alle Krankheiten  
Brust,  
Lungen,  
Kehle.

The Charles A. Vogeler Co.,  
Baltimore, Md.

Helene.

(Fortsetzung.)  
Das alte Fräulein lächelte über ihre eigenen Träumereien. Sie ging zu weit — ihre Phantasie führte die Dinge vor die Augen, die sich niemals verwirklichen würden. Paul hatte kein Kind hinterlassen, sie würde sonst davon gehört haben, denn auf Virenweil hatte man stets Sorge getragen, daß sie von allen Dingen unterrichtet wurde, die ihr Interesse hätten bereiten können.  
Sie fuhr plötzlich zusammen — ein Schatten hatte das Fenster verdunkelt und nun hörte sie draußen einen festen Männertritt. Das alte Fräulein war nicht etwa furchtsam, aber ein Besuch in ihrer Einsamkeit war etwas so außerordentlich Seltenes, daß der Schatten sie in Aufregung versetzte.  
Doch im nächsten Augenblick war sie aufgestanden und ging der Thür zu, um ihren Neffen Franz zu empfangen, denn vor anders konnte es sein? Wenige Minuten später überschritt dieser auch die Schwelle und das alte Fräulein sah ihn mit einem jenseitigen Lächeln an. „Guten Morgen, Tante Karoline — Du bist erstaunt, mich so früh bei Dir zu sehen?“  
„Ich weiß, Du liebst es nicht, so früh aufzustehen.“  
„Allerdings, es ist nicht meine Passion,“ warf er leicht hin, indem er sich auf einen altmodigen Sessel an dem Tische niederließ. „In diesem Hause aber, wo meiner Familie ein so ungeheurer Elat droht — wenn —“  
Das alte Fräulein hatte sich still auf ihren Platz niedergelassen und das grobkörnige Strickzeug auf's Neue zur Hand genommen, mit welchem sie sich schon vorher beschäftigt. Sie rühte die Brille mit den großen runden Gläsern zurecht, blickte aber doch darüber hinweg zu ihrem Neffen.  
„Den Elat hättest Du vermeiden können, wenn Du mich, wie es wohl recht u. billig gewesen wäre, von der Testamentseröffnung in Kenntnis gesetzt hättest,“ sagte sie ruhig.  
„Sie konnte ich Derartiges ahnen, Tante Karoline?“ sagte der Neffe nicht ohne Verlegenheit. „Der Vater hat für Paul immer nur die härtesten Vorurtheile und die

tieffste Verachtung gehabt. Daß ich Dich aber nicht mit der bevorstehenden Testamentseröffnung bekannt gemacht habe, wirst Du begreiflich finden, wenn Du nur daran denkst, daß Du mir eines Tages sagtest, Du habest Dich lange und vollständig mit dem Vater auseinandergelegt.“  
„Das ist Alles sehr richtig und — ich bin weit davon entfernt, Dir irgend einen Vorwurf zu machen, aber ich meine, wenigstens die äußere Form hätte gewahrt werden können. Daß es nicht geschehen ist, wird nur Dir unangenehm sein, weil es nun auf Dich zurückfällt. Mir kann es gleichgültig sein, wie weit die Welt einen Blick in die ungeliebten Streitigkeiten der Virenweil'schen Familie wirft.“  
„Mir aber um so weniger. Paul hat durch seine Extravaganzen schon mehr als zu viel von unserer Familie reden gemacht. Seine Verbindung mit der „Komödiantin“ —“  
Ein Blick aus den Augen des alten Fräuleins ließ ihn momentan verstummen.  
„Diese Komödiantin war die rechtmäßige Gemahlin Deines Bruders — sie ist von Deinem verstorbenen Vater als seine Schwiegertochter anerkannt und so steht Dir schwerlich noch ein Urtheil darüber zu. Ja — mehr als das — erlaube mir, Dich noch auf einen Punkt aufmerksam zu machen, der von Dir ganz vergessen zu sein scheint. Marianne Virens's Mutter war der letzte Sprößling einer alten, hochangesehenen Adelsfamilie, ihr Vater Militär, der sein Leben für das Vaterland gelassen. Die Mutter Deiner Gemahlin war die Tochter eines Krämers, dessen mit schmutzigem Geiz und Wucher zusammengekaufter Reichtum dazu dienen mußte, einen verschuldeten Lieutenant in seiner Stellung zu erhalten. Aus Dankbarkeit nahm der Lieutenant die Tochter des Krämers mit in den Kauf.“  
„Tante Karoline — was soll diese Auseinandersetzung bedeuten?“ fragte der junge Freiherr bleich vor Wuth und doch gezwungen, sich zu mägen.  
„Genau das, was ich ausspreche,“ entgegnete das alte Fräulein mit scheinbarer Ruhe, aber man sah ihre schlanken, mageren Finger nervös zittern. „Ich will Dir nur sagen,“ daß in meinen Augen Marianne Virens von besserem Herkommen ist als Deine Frau.“  
„Du hastest Melanie.“  
„Eine Pause trat ein. Das alte Fräulein nahm ihre Brille von den Augen und legte sie vor sich in den Arbeitskorb. Dann athmete sie tief auf.“  
„Ja — ich habe sie, habe sie so ehrlich und aufrichtig, wie nur jemals ein derartiges Gefühl empfunden worden ist,“ kam es zornig über die Lippen der alten Dame. „Dann aber brach sie plötzlich ab und ein seltsames Lächeln umspielte ihren Mund.“  
„Du hättest mich nicht an die alte Geschichte erinnern sollen,“ sagte sie mit veränderter Stimme. „Sie ist für immer abgethan und sollte es bleiben. Sprechen wir von dem, was Dich hierher geführt. Es wird notwendig sein, daß das erstellte Testament als ungültig erklärt und das, was mein Bruder mir in Verwahrung gegeben hat, als maßgebend anerkannt wird.“  
„Kennst Du den Inhalt des Testaments, Tante Karoline?“ fragte der Freiherr belommen.  
„Ganz genau. Es ist in meiner Gegenwart von dem Notar Weintind niedergeschrieben.“  
„Weintind ist todt,“ warf Franz jetzt ein.  
„Das alte Fräulein hatte die Bemerkung wohl kaum der weiteren Beachtung werth gehalten.  
„Wohi möglich, aber das ändert an der Thatsache nichts,“ sagte sie ruhig. „Es handelt sich nun darum, die ganze Angelegenheit möglichst rasch und in aller Stille zu erledigen. Paul's Gemahlin muß sofort in ihre Rechte eingestuft werden.“  
„Selbstverständlich, wenn es des Vaters letzter Wille gewesen ist. Gib mir das Document, Tante Karoline!“  
Sie sah ihn an, als ob sie ihn nicht recht verstanden habe.  
„Das Document? Ich soll es Dir geben? Das Testament wird nur unter allen bei einer solchen Handlung vorkommenden Formalitäten eröffnet.“  
„Tante, Du könntest in der That wollen, daß das Ganze in solcher Weise der Welt offenkundig würde?“  
„Bist Du anderer Meinung, so soll mir das Deinetwegen leid thun,“ sagte das alte Fräulein ruhig, aber auch sehr bestimmt. „Paul ist ein schweres Unrecht zugefügt worden, und wie dieses Unrecht in alle vier Winde hinausposaunt wurde, so soll nun auch die Welt erfahren, daß wenigstens mein Bruder dasselbe erkannt und hat gut machen wollen. Nach dieser Seite hin wirst Du meinen Willen unerschütterlich finden, es sei denn, daß Paul's Wille selbst von einer solchen Formalität Abstand nimmt. Auf jeden Fall wirst Du gut thun, im eigenen Interesse Dich sofort mit ihr in Verbindung zu setzen.“  
„Daß Tante Karoline hiermit in dieser Angelegenheit das letzte Wort gesprochen, war wohl unzweifelhaft, und Franz dachte auch nicht daran, daß es möglich sein würde, ihren Willen zu erschüttern. Infolge dessen war eine große Wuthlosigkeit über ihn gekommen, denn er gedachte unwillkürlich jenes Tages, wo die Wittwe seines Bruders nach Schloß Virenweil gekommen und von ihm abgewiesen worden war.  
Er sah sie noch stolz und sicher den Schloßhof verlassen, und doch hatte das Schicksal das unglückliche junge Weib so unarmherzigig schwer getroffen. Marianne von Virenweil besaß aber ein Kind, und aus diesem Kindes willen würde sie auf einen öffentlichen Act besessen, der sie und ihr Kind in ihre Rechte einsetzte.“  
(Fortsetzung folgt.)

THIS PAPER  
may be found at  
GEO. F. ROWELL & CO'S  
Newspaper Advertising Bureau, 33 Spruce  
Street, where advertising  
contracts may be made for it.

Wenn und Wenn.  
„Wenn Du in schlechter Gesundheit lebst,“ aber auf dem Krankenbette schmachst, wenn Du fröhlich bist und schwach und niederschlagen bist, wenn Du weinst und doch zu wissen, Gopfen Bitters wird Dich sicherlich kuriren.“  
„Wenn Du ein Pastor bist, und Dich mit kirchlichen Pflichten überanstrengst, oder eine Mutter, durch Sorge und Arbeit gebrühet, oder ein Geschäftsmann, oder ein Arbeiter, durch die täglichen Pflichten geschwächt, oder ein Mann von Beruf, mit mühsamlicher Arbeit beschäftigt, Gopfen Bitters wird Dich sicherlich stärken.“  
„Wenn Du durch Ueberanstrengung von Sorgen und Gedanken und zu sehr Kräfte verbrauchst, oder jung und schon im Wachsen bist, welches die Gesundheit stärkt.“  
„Über wenn Du in der Verfassung, auf dem Wege, am Wege, Dich befinden und fähig bist, Dein System gereinigt und stimuliert werden muß, ohne Dich zu berücken, wenn Du alt bist, düster und nervös bist, schwachen Nerven und unruhigen Nerven hast und die Facultäten am Verfall sind, Gopfen Bitters wird Dich neues Leben, Gesundheit und Stärke geben.“  
„Wenn Du verlorst oder opfertest bist, oder an irgend einer Krankheit des Magens und der Gedärme leidest, ist es Deine eigene Schuld, wenn Du krank bleibst.“  
„Wenn Du durch irgend eine Form von Verheerung am Abnehmen bist, so höre sofort auf den Tod zu zeigen, und lade eine Kur in Gopfen Bitters.“  
„Wenn Du an der gefährlichen Krankheit, Herzkrankheit leidest, leibst, wirst Du eine Veränderung in Gopfen Bitters finden.“  
„Wenn Du ein Besucher oder Einwohner eines miasmatischen Distrikts bist, so schütze Dein System gegen die Wuth aller Fieber — Malaria Epidemien, bilärische und wechsellagige Fieber durch den Gebrauch von Gopfen Bitters.“  
„Wenn Du eine rauhe, fäulende oder bleiche Haut und fäulenden Atem hast, Gopfen Bitters wird Dir eine feine Haut, reines Blut, den besten Atem und Gesundheit geben. \$500 wird bezahlt für irgend einen Fall, in welchem es nicht kurirt oder hilft.“  
Die arme keltägige, invalide Frau, Schaeffer, Mutter oder Tochter, kann ein Muster der Gesundheit gemacht werden, durch den Gebrauch einiger Flaschen von Gopfen Bitters, welche nur eine Kleinigkeit kosten.“

Court House  
Fleisch-Markt  
— von —  
Rudolph Böttcher  
No. 147 Ost Washington Str.

POUDER'S  
Reinlicher Fleischmarkt.  
No. 232 Ost Washington Str.  
No. 79 Nord Pennsylvania Str.  
No. 376 Bellefontaine Str.,  
und Stand No. 1 im östlichen Markthaus.  
Jeden Tag frisches, gutes Fleisch und große Auswahl aller Arten.

Wurde  
in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen  
Deutsche Verkäufer.  
Emil Mueller's  
Kaffee Store.  
Sobald erhalten! Ein großes  
Assortement  
getrockneter und eingemachter  
Kräuter!  
200 D. Washington Str.  
(Ede New Jersey Straße.)  
Zweig-Geschäft: 380 Bellefontaine Str.  
Telephon-Verbindung.

Dr. C. C. Everts,  
Deutscher Zahnarzt,  
(Nachfolger von Chas. S. Zolbert.)  
N. W. Ecke Washington u.  
Pennsylvania Str.  
Indianapolis.

Dr. A. FELDER,  
Arzt, Wundarzt  
— und —  
Geburtsheifer.  
Office und Wohnung.  
No. 449 Süd Ost Str.

Dr. H. S. Cunningham  
(Es wird Deutsch gesprochen.)  
Office und Wohnung: No. 354  
Süd Meridian Straße.  
Indianapolis, Ind.  
Office - Stunden: 8-9 Uhr Morg., 12-2 Uhr Nachm., 7-9 Abends.  
Telephon-Nach George F. Korf's Apotheke.

Dr. A. J. Smith,  
Arzt und Wund- Arzt  
No. 351 Süd Delaware Str.,  
INDIANAPOLIS, IND.  
Telephon in der Office und Wohnung.  
Spricht deutsch und englisch.

SIM COY'S PLACE,  
No. 10 West Pearl Str.  
Seine Weine, Whiskey — die  
besten Cigarren u.



243 D. Washington Str.  
Schuhe und Stiefel  
New York Schuh Store,  
15 West Washington Straße.  
Es gereicht mir zum Vergnügen, namentlich meine  
deutschen Mitbürger zum Besuche meines Ladens ein-  
zuladen.  
JOHN MOLONEY.

Mozart - Halle!  
No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.  
Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt  
für Konzerte aller Art, sowie für alle Speisen  
vorzügliche Bedienung.  
JOHN BERNHARDT,  
Eigentümer.

Camp's cozy Place!  
476 Ost Washington Straße.  
Obiger Platz ist auf's Schönste eingerichtet, und  
der Besitzer derselben wird sich dafür sorgen, daß nur  
die ansehnlichsten Bürger der Stadt denselben frequen-  
tiren.  
Die besten Wästel bei der Callone, Court und  
Pint zu Wholesale Preisen. — Pools und Billardtische.  
Die besten Getränke stets an Hand.  
— Prompte, aufmerksame Bedienung.  
EMIL CAMPHAUSEN,  
Eigentümer.

HEDDERICH'S EXCHANGE,  
No. 234 Ost Washington Straße,  
CLUBHAUS:  
No. 235 Ost Court Straße.

„PUCK“ SALOON,  
FRITZ PFLEUGER,  
No. 143 Ost Washington Str.  
Frisches Bier, reine Cigarren und feine Cigarren  
stets an Hand. Jeden Morgen feiner Kaffee.

Johnston  
— and —  
Bennett,  
62 Ost Washington Str.  
Defen, Kochöfen,  
Kaminöfen u. „Grates“  
„Argand und Centuary Safe  
Burners,“ Hot Air  
Furnaces.“

Johnston & Bennett,  
No. 62 Ost Washington Str.

A. SEINECKE, jr.,  
Europäisches  
Intasso - Geschäft!  
Cincinnati.  
Vollmachten  
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz  
gefertigt.  
Consularische  
Erbschaften  
u. s. w. prompt und sicher erledigt.  
Besuch und Fokussierungen  
— Man wende sich in Indianapolis an:  
Philip Rappaport,  
No. 120 Ost Maryland Straße.

Dr. Hugo D. Panzer  
Arzt, Wundarzt u. Geburts-  
heifer,  
Office: 27 1/2 Süd Delaware Str.  
Geschäftsstunden: 10-11 Uhr Morg.; 2-4 Uhr Nachm.  
Wohnung: 423 Madison Ave.,  
Dr. Panzer's frühere Office, Spracherhöhrung:  
8-9 Uhr Morg.; 1-3 Uhr Nachm.; 7-9 Uhr Abends.  
Telephon-Verbindung.

Ernst Gabler u. Co.,  
PIANOS.

Unvergleichlich in Ton und Dauerhaftigkeit.  
Das beste Instrument, das gemacht werden kann.

Flügel.  
Aufrechtstehendes.  
Tafelpiano.  
Walnuß.  
Rosenholz.  
Elegante Form.

Wir erhalten fortwährend Zusendungen und laden zur Besichtigung ein.

Sterling Orgeln!  
Niedrigste Preise.  
Ratenzahlung.

Jedes Piano und jede Orgel wird garantirt. Wenn nicht befunden, wie  
geschildert, wird das Instrument zurückgenommen und das Geld zurückerstattet.

Pearson's Musik Store,  
No. 19 N. Pennsylvania Str.,  
INDIANAPOLIS.

Anderson County  
JAMES R. ROSS & CO.  
HAND MADE  
1878 Waterfill & Frazier 1878  
SOUR MASH.  
INDIANAPOLIS.  
KENTUCKY.

11. Glend, müde und erschöpft.  
„Krank wie eine Katze,“ ist ein Ausdruck, welcher oft von entkräfteten Leuten  
gebraucht wird, wenn sie ihren hilflosen Zustand beschreiben wollen. Es  
ist eine unrichtige Ausdrucksweise, denn eine Katze ist bekanntlich ein lebendes  
und kräftiges Thier. Es würde richtiger sein, zu sagen, „schwach wie ein  
nasser Lappen,“ denn das beschreibt einen Zustand äußerster Unfähigkeit, sich  
aufrecht zu halten. Der Bedauernswerte, welcher ähnlich fühlt, ist gewöhnlich  
müde, erschöpft und sammervoll. Bisweilen ist Ueberarbeitung die Ur-  
sache und bisweilen mangelhafte Nahrung. Das Blut eines solchen Kranken  
ist in einem schlechten Zustande. Es hat Eisen nöthig, um es gesund zu  
machen und Farbe zu geben. Das erreicht man, wenn man Brown's Eisen-  
Bitters gebraucht, die einzige sichere und richtige Eisen-Präparation, verbunden  
mit angenehmen und wirksamen stärkenden Mitteln.  
Aerzte und Apotheker bezeugen, daß Brown's Eisen-Bitters ein werthvolles  
Heilmittel ist, welches täglich gebraucht wird.

Chicago, St. Louis and  
Pittsburg Railroad.

Selt-Tabellen für durchgehende und Lokal-Züge.  
Am 15. Mai 1886 an:  
Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

Stationen.	Schnellzug	Postzug	Schnellzug	Accom.
Wg. Indianapolis	4:35 PM	10:55 AM	9:00 AM	4:10 PM
Indpls. Depot	6:40	1:20 PM	7:00	6:10
„Dayton“	7:20	2:00	7:40	7:20
„Columbus“	9:15	3:20	9:25	—
„Akron“	9:25	4:15	10:20	—
„Cincinnati“	10:25	5:15	11:20	—
„Columbus“	12:01 PM	7:10	11:50	—
„Newark“	1:20	—	1:50 PM	—
„Cincinnati“	3:27	—	3:45	—
„Pittsburg“	7:00	—	8:30	—
„St. Louis“	7:30	—	8:45	—
„St. Louis“	4:15 PM	—	8:10 PM	—
„St. Louis“	7:45	—	8:20	—
„St. Louis“	9:17	—	8:47	—
„St. Louis“	7:50	—	9:15	—
„St. Louis“	11:15	—	7:25	—
„St. Louis“	8:30 PM	—	7:55 PM	—

„Tägliche,“ „Tägliche,“ ausgenommen Sonntag.  
Pittsburg's Palace, Schlaf- und Hotel-Wagen  
nach Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und  
New York, ohne Wechsel, bloß ein Wagenwechsel  
nach Baltimore, Washington und Boston.

„Tägliche“ nach allen Ostlichen Städten  
sind in allen Haupt-Fahrplan-Büros des Westens  
und in dem Stadt-Bureau, 625 der Illinois und  
Washington Straße und im Union Depot, Indpls.,  
Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können  
im Voraus gefordert werden durch Application bei  
den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union  
Depot in Indianapolis, Inds.

„Tägliche“ nach allen Ostlichen Städten  
sind in allen Haupt-Fahrplan-Büros des Westens  
und in dem Stadt-Bureau, 625 der Illinois und  
Washington Straße und im Union Depot, Indpls.,  
Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können  
im Voraus gefordert werden durch Application bei  
den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union  
Depot in Indianapolis, Inds.

Wir sehen, Ihr Denkt die  
VANDALIA LINE!

Barum?  
Weil sie die kürzeste und beste Linie über  
St. Louis, Missouri, Kansas,  
Iowa, Nebraska,  
Texas, Arkansas, Colorado,  
New Mexico, De-  
cota und California ist.

Das Vandalia ist von Stein und die Schie-  
nen sind aus Stahl. Die Wagen haben die  
neuesten Verbesserungen. Jeder Zug hat  
Schlafwagen. — Passagiere, ob sie nun Bille-  
ter erster Klasse oder Emigrant-Billete haben,  
werden durch unsere Passagierzüge erster Klasse  
befördert.  
Ob Sie nun ein Billet zu ermäßigten Prei-  
sen, ein Excursion-Billet oder irgend eine Form  
Eisenbahn-Billete wollen, kommen Sie, oder  
schreiben Sie an

H. R. Dering,  
Agent General Passagier-Agent,  
Nordost-Ecke Washington und Meridian Str., Indpls.  
S. H. Gil, East End, St. Louis, Mo.  
S. H. Gil, East End, St. Louis, Mo.

Südlich.  
J M & I R R

Die kürzeste und beste Bahn nach  
Louisville, Nashville, Memphis, Chat-  
tanooga, Atlanta, Savannah, Jack-  
sonville, Mobile and New  
Orleans.  
Es ist vorthellhaft für Passagiere nach dem  
Süden, eine direkte Route zu nehmen.  
Palast, Schlaf- und Parlor-Wagen zwischen  
Chicago und Louisville und St. Louis und  
Knoxville ohne Wagenwechsel.  
Comfort, Schnelligkeit und Sicherheit bietet  
die „Jeff“ die alte zuverlässige  
J. M. & I. R. R.

H. R. Dering,  
Agent General Passagier-Agent,  
Nordost-Ecke Washington und Meridian Str., Indpls.  
E. W. McKenna, Superintendent.

The GREAT  
WABASH  
ROUTE

Always a  
FAVORITE  
With the  
TRAVELING  
PUBLIC.  
Die kürzeste Route nach Fort Wayne, Toledo,  
Detroit und allen Punkten in Michigan und Canada.  
Bietet einmaligen Wagenwechsel nach New York.  
Zuletzt im Union Depot, No. 16 Nord Westbank,  
und Washington Avenue Depot.  
S. H. Gil, East End, St. Louis, Mo.  
S. H. Gil, East End, St. Louis, Mo.